



## Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

### Bekanntmachung der Ergänzung der Leitlinie für die Durchführung eines Präqualifikationsverfahrens von Bauunternehmen

Vom 19. März 2020

Eine Präqualifikation nach den Vorgaben dieser Leitlinie erfasst die nach § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A und § 6a VS VOB/A geforderten auftragsunabhängigen Eignungsnachweise. Der PQ-Verein führt eine allgemein zugängliche Internetliste, in der die präqualifizierten Bauunternehmen aufgeführt werden (Präqualifikationsverzeichnis).

Durch die Corona-Pandemie kommt es zu Einschränkungen in vielen Lebensbereichen. Die sich täglich verschärfende Lage kann auch dazu führen, dass es Unternehmen unverschuldet nicht möglich ist, für die Aufrechterhaltung ihrer Präqualifikation vorzulegende Nachweise rechtzeitig beizubringen. Nach den Regeln der Leitlinie würde das zu einer Streichung aus dem Präqualifikationsverzeichnis führen.

Für einen Übergangszeitraum von zunächst sechs Monaten wird daher die Leitlinie für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens von Bauunternehmen vom 28. August 2019 (BAAnz AT 18.09.2019 B1) wie folgt ergänzt:

In Nummer 8.1 der oben genannten Leitlinie wird nach Satz 3 folgende Regelung eingefügt:

„Liegen (verlängernde) Nachweise gemäß den Nummern 7, 8, 11, und 12 der Anlage 1 zur Leitlinie aufgrund eingeschränkter Tätigkeit der ausgebenden Stelle trotz rechtzeitiger Beantragung nicht vor Ablauf ihrer Gültigkeit vor, kann stattdessen eine formlose Eigenerklärung des präqualifizierten Unternehmens über die weiterhin bestehenden Voraussetzungen für die Erteilung der genannten Nachweise zusammen mit dem Antrag auf Ausstellung der Bescheinigung eingereicht werden. In diesem Fall wird das Unternehmen bis zur Vorlage der Bescheinigung(en), längstens für die Dauer von drei Monaten, nicht aus der PQ-Liste entfernt, wenn der Antrag unverzüglich nach Information entsprechend Satz 2 gestellt wurde und zusammen mit der Eigenerklärung vor Ablauf des Gültigkeitsdatums bei der PQ-Stelle eingereicht wurde. Das Beifügen des Antrags auf Ausstellung der Bescheinigung ist entbehrlich, wenn die ausgebenden Stellen offenkundig ihre Tätigkeit vorübergehend eingestellt haben.

Gleiches gilt, soweit der PQ-Stelle eine Vollmacht des Unternehmens zur Einholung von Informationen und Dokumenten ausgestellt wurde und die für die Ausgabe der Dokumente zuständige Stelle diese Dokumente aufgrund von Einschränkungen nicht rechtzeitig zur Verfügung stellt.“

Berlin, den 19. März 2020  
BW I 7 - 70406/21#1

Bundesministerium  
des Innern, für Bau und Heimat

Im Auftrag  
Janssen

**Leitlinie**  
**des Bundesministeriums des Innern, für Bau**  
**und Heimat**  
**für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens**  
**von Bauunternehmen**  
**vom 28.08.2019**

Ergänzung vom 19.03.2020

Gültigkeit: Gemäß Bekanntmachung vom 19.03.2020 für 6 Monate

In Nummer 8.1 der o.g. Leitlinie wird nach Satz 3 folgende Regelung eingefügt:

„Liegen (verlängernde) Nachweise gemäß Nummern 7, 8, 11, und 12 der Anlage 1 zur Leitlinie aufgrund eingeschränkter Tätigkeit der ausgebenden Stelle trotz rechtzeitiger Beantragung nicht vor Ablauf ihrer Gültigkeit vor, kann stattdessen eine formlose Eigenerklärung des präqualifizierten Unternehmens über die weiterhin bestehenden Voraussetzungen für die Erteilung der genannten Nachweise zusammen mit dem Antrag auf Ausstellung der Bescheinigung eingereicht werden. In diesem Fall wird das Unternehmen bis zur Vorlage der Bescheinigung(en), längstens für die Dauer von drei Monaten, nicht aus der PQ-Liste entfernt, wenn der Antrag unverzüglich nach Information entsprechend Satz 2 gestellt wurde und zusammen mit der Eigenerklärung vor Ablauf des Gültigkeitsdatums bei der PQ-Stelle eingereicht wurde. Das Beifügen des Antrags auf Ausstellung der Bescheinigung ist entbehrlich, wenn die ausgebenden Stellen offenkundig ihre Tätigkeit vorübergehend eingestellt haben.

Gleiches gilt, soweit der PQ-Stelle eine Vollmacht des Unternehmens zur Einholung von Informationen und Dokumenten ausgestellt wurde und die für die Ausgabe der Dokumente zuständige Stelle diese Dokumente aufgrund von Einschränkungen nicht rechtzeitig zur Verfügung stellt.“

## Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

### **Bekanntmachung der Ergänzung der Leitlinie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 28. August 2019 für die Durchführung eines Präqualifikationsverfahrens von Bauunternehmen (BAnz AT 18.09.2019 B1)**

**Vom 19. März 2020**

Eine Präqualifikation nach den Vorgaben dieser Leitlinie erfasst die nach § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A und § 6a VS VOB/A geforderten auftragsunabhängigen Eignungsnachweise. Der PQ-Verein führt eine allgemein zugängliche Internetliste, in der die präqualifizierten Bauunternehmen aufgeführt werden (Präqualifikationsverzeichnis).

Durch die Corona-Pandemie kommt es zu Einschränkungen in vielen Lebensbereichen. Die sich täglich verschärfende Lage kann auch dazu führen, dass es Unternehmen unverschuldet nicht möglich ist, für die Aufrechterhaltung ihrer Präqualifikation vorzulegende Nachweise rechtzeitig beizubringen. Nach den Regeln der Leitlinie würde das zu einer Streichung aus dem Präqualifikationsverzeichnis führen.

Für einen Übergangszeitraum von zunächst sechs Monaten wird daher die Leitlinie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens von Bauunternehmen vom 28. August 2019 ergänzt.

Berlin, den 19. März 2020

BW I 7 - 70406/21#1

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Im Auftrag



Reinhard Janssen

**Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**

**Bekanntmachung der Verlängerung der Ergänzung der Leitlinie des Bundesministeriums  
des Innern, für Bau und Heimat vom 19. März 2020 für die Durchführung eines  
Präqualifikationsverfahrens von Bauunternehmen (BAnz AT 27.03.2020 B2)**

**Vom 20. Oktober 2020**

Die mit Bekanntmachung vom 19. März 2020 (BAnz AT 27.03.2020 B2) vorgenommene Ergänzung der Leitlinie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für die Durchführung eines Präqualifikationsverfahrens von Bauunternehmen:

„Liegen (verlängernde) Nachweise gemäß den Nummern 7, 8, 11, und 12 der Anlage 1 zur Leitlinie aufgrund eingeschränkter Tätigkeit der ausgebenden Stelle trotz rechtzeitiger Beantragung nicht vor Ablauf ihrer Gültigkeit vor, kann stattdessen eine formlose Eigenerklärung des präqualifizierten Unternehmens über die weiterhin bestehenden Voraussetzungen für die Erteilung der genannten Nachweise zusammen mit dem Antrag auf Ausstellung der Bescheinigung eingereicht werden. In diesem Fall wird das Unternehmen bis zur Vorlage der Bescheinigung(en), längstens für die Dauer von drei Monaten, nicht aus der PQ-Liste entfernt, wenn der Antrag unverzüglich nach Information entsprechend Satz 2 gestellt wurde und zusammen mit der Eigenerklärung vor Ablauf des Gültigkeitsdatums bei der PQ-Stelle eingereicht wurde. Das Beifügen des Antrags auf Ausstellung der Bescheinigung ist entbehrlich, wenn die ausgebenden Stellen offenkundig ihre Tätigkeit vorübergehend eingestellt haben.

Gleiches gilt, soweit der PQ-Stelle eine Vollmacht des Unternehmens zur Einholung von Informationen und Dokumenten ausgestellt wurde und die für die Ausgabe der Dokumente zuständige Stelle diese Dokumente aufgrund von Einschränkungen nicht rechtzeitig zur Verfügung stellt.“

wird bis auf Weiteres verlängert.

Berlin, den 20. Oktober 2020

BW I 7 - 70406/21#1

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Im Auftrag



Reinhard Janssen

## Eigenerklärungen zum PQ-Verfahren

(gemäß Ergänzung zur Leitlinie vom 19.03.2020)

Unternehmen: .....

Straße / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Ich/Wir erklären(n), dass mein/unser Unternehmen folgende Nachweise rechtzeitig beantragt hat und dass weiterhin die Voraussetzungen für deren Erteilung bestehen:

- Nachweise\*:
- Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ist ordnungsgemäß erfüllt (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 VOB/A, § 6e EU Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A).
  - Die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung, ist ordnungsgemäß erfüllt, an die Sozialkassen ist sie ordnungsgemäß erfüllt, soweit für mein/unser Unternehmen Beitragspflicht besteht (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 VOB/A, § 6e EU Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A).
  - Die Verpflichtung zur Anmeldung und zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft ist erfüllt (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 und 9 VOB/A, § 6e EU Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A).
  - Das Unternehmen hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet, ist im Handelsregister oder im Berufsregister des Firmensitzes eingetragen (§ 6a Absatz 2 Nummer 4 VOB/A, § 6a EU Nummer 1 VOB/A, § 6a VS Absatz 2 Nummer 1d VOB/A).

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift